

forum

Nr 10 / August 2006

schule isenthal

Informationsblatt der Schule Isenthal

Herausgeber: Schulrat Isenthal

Redaktion und Bezug: Schulverwaltung Gemeindekanzlei, 6461 Isenthal;
Tel. 041 878 11 31; E-Mail: schulverwaltung@isenthal.ch

Präsident: René Gasser, Tel.041 878 17 18; E-Mail: rene@ringlihaus.ch

Schulleiter: Heinz Keller, Tel 078 624 69 25, E-Mail: schulleitung@isenthal.ch

Lehrerzimmer Isenthal: Tel. 041 878 10 05; E-Mail: schule.isenthal@freesurf.ch

Erscheint 2 mal jährlich; Beiträge von Behörden, Eltern, SchülerInnen sind willkommen. Nächster Redaktionsschluss: 30. Dezember 2006

Editorial

Liebe Leser- Innen

Sie halten die 10. Ausgabe des Forums der Schule Isenthal in den Händen. Das Forum ist nicht mehr wegzudenken. Wichtige Schulinformationen und Mitteilungen werden darin veröffentlicht. Wie praktisch ist es im handlichen A5 Format den Schul- und Ferienplan nachzulesen, oder schnell die Telefonnummer einer Lehrperson ausfindig zu machen. Auch immer wieder interessant sind Veröffentlichungen von Schüler- und Schülerinnen.

Einen herzlichen Dank für die 10 Ausgaben gebührt auch unserer Redaktion. Immer wieder ist Pia Herger bestrebt, das Forum neben trockenen Schulinfos mit interessanten Berichten zu ergänzen. Auch vielen Dank den fleissigen Schreiber- innen. Gerne nehmen wir Beiträge entgegen und zählen auf Eure Unterstützung und Mitarbeit.

Für den Schulrat bietet sich mit dem Forum die Möglichkeit, den Lesern wichtige Informationen zu vermitteln.

Dieses Schuljahr wird es keine grossen Änderungen geben. Neu als Lehrperson an der Schule Isenthal begrüsse ich recht herzlich Sandra Bricker und Bernadette Aschwanden- Renner. Ihnen wünsche ich einen optimalen Start und ein gutes Schuljahr.

Ab dem Schuljahr 07/08 wird dann der Förder- und Heilpädagogischer Zusatzunterricht grundlegend neu gestaltet. Der Schulrat ist mit unserem Schulleiter und den Lehrpersonen in der fortgeschrittenen Planungsphase. Ende September wird das neue Konzept über die Fördermassnahmen ans BKD zur Prüfung und Genehmigung eingereicht. Die Neuorganisation wird einen grösseren Handlungsspielraum und mehr Flexibilität haben. Langwierige Abläufe werden vereinfacht. Auch werden die Lehrpersonen für den Förderunterricht neu von der Schule angestellt. Die Lektionenzahlen werden gemäss den Schülerzahlen fest zugewiesen, spezielle Abklärungen um HZU Pensum zu erhalten, werden nicht mehr nötig sein. Der Schulrat wird Euch die neuen Fördermassnahmen noch detailliert vorstellen.

So, und jetzt wünsche ich Euch ein spannendes Lesen des 10. Forums. Interessante Berichte über den Schulausflug der 3./4. Klasse, das Klassenzeltlager und vieles mehr warten, um gelesen zu werden.

Saludos

René Gasser, Schulratspräsident

Schul - Daten

21.08.2006	Schulbeginn Kreisschule Seedorf, Gymnasium, Werkschule
28.08.2006	Schulbeginn Primarschule Isenthal 7.30 Uhr Messe
04.09.2006	Elternabend 3./4. Klasse
05.09.2006	Elternabend 5./6. Klasse
11.09.2006	Nachmittag Schwimmen
18.09.2006	Nachmittag Schwimmen
23.09.2006	Kant. Schulsporttag
27.09.2006	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. bis 6. Klasse (Pfarrblatt beachten)
07.10.-15.10.2006	Herbstferien
14./15.10.2006	Chilbi in Isenthal
25.10.2006	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. bis 6. Klasse Pfarrblatt beachten
01.11.2006	Allerheiligen schulfrei
20.11.2006	Nachmittag Schwimmen
06.12.2006	Schulgottesdienst 2. bis 6. Klasse Pfarrblatt beachten
08.12.2006	Maria Empfängnis schulfrei
21.12.2006	Nachmittags Beicht/Bussfeier 3.bis 6. Klasse
23.12.-07.01.2007	Weihnachtsferien
17.01.2007	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2.bis 6. Klasse Pfarrblatt beachten
03.02.2007	Blassiussegen alle
05.02.2007	Nachmittag Schwimmen
14.02.2007	ACHTUNG Mittwoch ganzer Tag Schule
15.02.-25.02.2007	Fasnachtsferien
07.03.2006	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. bis 6. Klasse Pfarrblatt beachten
12.03.2007	Nachmittag Schwimmen
05.04.2006	Nachmittags Beichte/Schlussfeier 3. bis 6. Klasse
06.04.-22.04.2007	Osterferien
15.04.2007	Weisser Sonntag
09.05.2006	7.30 Uhr Schulgottesdienst 2. bis 6. Klasse Pfarrblatt beachten
16.05.2007	ACHTUNG! Mittwoch ganzer Tag Schule
17.05.2007	Auffahrt
18.05.2007	Freitag nach Auffahrt schulfrei
21.05.2007	Nachmittag Schwimmen
28.05.2007	Pfingstmontag
06.06.2007	ACHTUNG! Ganzer Tag Schule
07.06.2007	Fronleichnam
08.06.2007	Freitag nach Fronleichnam schulfrei
20. Juni 2007	Schulschlussfeier NACHMITTAGS (Sommerferien)
27. 08. 2007	Schulbeginn Primarschule Isenthal

Schul- und Ferienplan 2006/07

Schulbeginn: Montag, 28. August 2006

Schule: Montag, 28. August 2006 bis Freitag, 06. Oktober 2006

Herbstferien: Samstag, 07. Oktober 2006 bis Sonntag, 15. Oktober 2006

Schule: Montag, 16. Oktober 2006 bis Freitag, 22. Dezember 2006

Weihnachtsferien: Samstag, 23. Dezember 2006 bis Sonntag, 07. Januar 2007

Schule Montag, 08. Januar 2007 bis Mittwoch, 14. Februar 2007
Achtung! Mittwoch, 14. Februar ganzer Tag Schule

Fasnachtsferien: Donnerstag, 15. Februar 2007 bis Sonntag, 25. Februar 2007

Schule: Montag, 26. Februar 2007 bis Donnerstag, 05. April 2007

Osterferien: Freitag, 06. April 2007 bis Sonntag, 22. April. 2007

Schule: Montag, 23. April 2007 bis Mittwoch, 20. Juni 2007 Nachmittag
Mittwoch, 16. Mai ganzer Tag Schule
Freitag nach Auffahrt 18. Mai **keine** Schule
Mittwoch. 06. Juni ganzer Tag Schule
Freitag nach Fronleichnam, 08. Juni **keine** Schule

Schulschluss: Mittwoch, 20. Juni 2007 Nachmittag

Feiertage: Mittwoch, 01. November 2006, Allerheiligen
Freitag, 08. Dezember 2006, Maria Empfängnis
Donnerstag, 17. Mai 2007, Auffahrt (Brücke)
Montag, 28. Mai 2007, Pfingstmontag
Donnerstag, 07. Juni 2007, Fronleichnam (Brücke)

Schulmitteilungen 2006/2007

Schulbeginn

Montag, 28. August 2006 mit einer Schulmesse um 7.30 Uhr

Schulzeiten

Schulbeginn morgens:	07.40 Uhr	Mittagspause:	11.20 Uhr
Schulbeginn nachmittags:	12.35 Uhr	Schulschluss:	15.10 Uhr
Unterricht am Mittwoch	bis 11.20 Uhr (keine Verpflegung).		
Kindergartenzeiten:	Mo, Di, Fr: 9.00 -11.20 Uhr; 12.35 -15.20 Uhr		

Stundenpläne Die Kinder erhalten sie direkt von den Lehrpersonen.

Betreute Mittagsverpflegung

Kinder mit längerem Schulweg und Älplerkinder erhalten die Mittagsverpflegung im Gemeindesaal, die der Abwart mit Sorgfalt zubereitet (Eltern-Kostenanteil Fr. 2.00 pro Mahlzeit). **Sollte ihr Kind krank sein oder aus andern Gründen nicht an der Mittagsverpflegung teil nehmen, bitten wir sie die Abmeldung für die Mittagsverpflegung direkt beim Abwart zu machen.**

Auch die übrigen Kinder haben Anrecht auf eine betreute Mittagsverpflegung, falls die Eltern das Kind zwei Tage zuvor beim Abwart (Tel 079/482 03 00) anmelden. Diese Kosten werden nicht subventioniert (Fr. 6.00 pro Kind/Mahlzeit).

Nachschulbetreuung

Die Kinder haben die Möglichkeit nach der Schule die Zeit im Schulzimmer zu verbringen und dort ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die Kinder werden jeweils von Sibylle Schweizer, Bettina Gross oder Sandra Bricker betreut. Auch bei Problemen auf dem Schulhof während der Wartezeit auf das Postauto, können sich die Kinder jeweils an die Lehrerinnen wenden. Die Nachschulbetreuung dauert bis um 15.45 Uhr. Der Schulrat dankt den drei Lehrerinnen recht herzlich für die Bereitschaft zur Nachschulbetreuung.

Dispensen

Der Schulrat bittet die Eltern, Schuldispensen frühzeitig einzuholen (Dispensformular verlangen). Gesuche um Alpdispensen sind drei Wochen zuvor einzureichen. Der Schulrat möchte die Eltern sehr ermuntern, die Kinder von Hütten zur Schule zu schicken. Das erleichtert den Unterricht.

Der Schulrat erwartet, dass die Lehrpersonen jeweils bei Krankheit etc. informiert werden und das Kind abgemeldet wird.

Förder- und Heilpädagogischer Zusatzunterricht (HZU)

Der HZU ist mit einem Kreisschulvertrag geregelt und wird durch Altdorf koordiniert.

Eltern- und Lehrerberatung

Fortgesetzt wird ferner das Beratungsmodell mit dem Schulpsychologischen Dienst. Anuar Keller ist alle vier bis sechs Wochen im Schulhaus und unterstützt Lehrpersonen, Kinder und Eltern bei Zuweisungen, Lernstörungen, Auffälligkeiten, Krisensituationen etc. Auch Eltern können mit Anuar Keller (041 875 20 55) Kontakt aufnehmen und ein Gespräch vereinbaren. Bitte beim Lehrerteam Termine nachfragen.!

Verabschiedungen

Leider haben sich bewährte Lehrkräfte aus dem Schulleben von Isenthal verabschiedet.

Judith Kilchmann Imhof musste ihr Pensum abgeben, da die Anzahl der Kindergartenkinder zu klein ist, um die Abteilung wie bis anhin am Vormittag doppelt zu führen. Der Schulrat bedauert, dass Frau Kilchmann ihr Arbeit im Isenthal aufgeben musste und wünscht ihr auf ihrem weiteren Lebensweg viel Glück und hofft, dass sie eine neue berufliche Herausforderung findet.

Hildy Weber-Arnold lässt sich nach über 20-jähriger Tätigkeit im Isenthal pensionieren. Sie möchte etwas ruhiger treten und die freie Zeit ihren Hobbys widmen. Der Schulrat dankt Hildy Weber für ihre langjährige Treue zum Isenthal und für ihre geleistete Arbeit. Für die Zukunft wünschen wir ihr alles Gute.

Im Religionsunterricht werden Lisbeth Aschwanden und Walter Baumann im nächsten Schuljahr nicht mehr unterrichten. Der Schulrat dankt ihnen für ihren Einsatz an der Schule Isenthal und wünscht ihnen viel Freude und alles Gute.

Die bisherigen und neuen Lehrpersonen

Pädagogische Schulleitung

Nach den Erfahrungen des letzten Schuljahres kann die Tätigkeit von Heinz Keller als Schulleiter nur positiv betrachtet werden. Der Schulrat wird durch seinen Einsatz entlastet und konnte erfahren, dass Heinz Keller sehr kompetente Arbeit in Sachen Schulentwicklung und Pädagogikfragen leistet. Auch für sie als Eltern kann unser Schulleiter eine wichtige Ansprechperson sein. Scheuen sie sich also nicht, sich bei Fragen oder Problemen an ihn zu wenden.

Kindergarten

Ursula Arnold Infanger betreut weiterhin unseren Kindergarten. Infolge der kleineren Anzahl Kinder wird sie im neuen Schuljahr die ganze Abteilung mit 17 Kindern alleine unterrichten.

Primarschule

1./2. Klasse: Sibylle Schweizer unterrichtet im Teilpensum. Ursi Gehrig übernimmt in der 1./2. Klasse 2 Lektionen Sportunterricht, 1 Lektion Bibel und

2 Lektionen Mensch und Umwelt. Weiter unterrichtet sie in der 2. Klasse 5 Lektionen Mathe.

3./4. Klasse: Barbara Trachsel unterrichtet im Vollpensum die 3./4. Klasse. Zusätzlich übernimmt Sandra Bricker 3 Lektionen Mensch und Umwelt in ihrer Klasse und den Englischunterricht der 4. Klasse

5./6. Klasse: Bettina Gross unterrichtet in diesem Schuljahr wiederum im Teilpensum. Sie wird unterstützt von Sandra Bricker, die wir ihnen noch näher vorstellen werden. Die Italienischlektionen der 6. Klasse werden von Franziska Furrer übernommen und die 5. Klasse wird von Barbara Trachsel im Italienisch unterrichtet.

Fachlehrkräfte

Ab dem neuen Schuljahr unterrichtet Franziska Furrer, Kneiwies das Textile Gestalten. Durch ihre Zusatzausbildung an der Kunsthochschule Luzern hat sie das Diplom zum Unterrichten dieses Faches erworben.

Bernadette Renner-Aschwanden erteilt der 1. und 2. Klasse und Irene Arnold der 3. bis 6. Klasse Religionsunterricht.

Peter Gisler und Christine Planzer erteilen den Heilpädagogischen Zusatzunterricht (HZU).

Maria Gisler unterrichtet Legasthenie/Diskalkulie.

Agnes Arnold erteilt Logopädieunterricht.

Der Schulrat wünscht den bisherigen und neuen Lehrpersonen ein erfolgreiches Wirken und hofft, dass die Lehrerschaft zu einem guten, motivierten Team zusammenwächst, welches in ihrer anspruchsvollen Aufgabe von allen Beteiligten konstruktiv unterstützt wird.

Willkommen

Folgende Lehrkräfte treten neu in den Schuldienst der Schule Isenthal:

Sandra Bricker aus Bürglen, unterrichtet ein Teilpensum von 16 Lektionen in der 3. bis 6. Klasse. Sie absolvierte ihre Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule in Luzern und erhielt ihr Diplom im Juli 2006. Der Schulrat ist überzeugt mit Sandra Bricker eine Lehrerin angestellt zu haben, die sehr gut ins Team und auch ins Isenthal passt. Wir hoffen, sie wird im Isenthal einen guten Start ins Berufsleben finden.

Bernadette Renner-Aschwanden aus Kastanienbaum wurde vom Kirchenrat für den Religionsunterricht in der 1./2. Klasse angestellt. Der Schulrat wünscht auch ihr einen guten Start.

Kurzmeldungen

Spielgruppe Isenthal

Seit neun Jahren gibt es die Spielgruppe Isenthal, schon viele Kinder konnten davon profitieren. Im neuen Schuljahr werden die Kinder zweimal im Monat jeweils den Donnerstagnachmittag (13.30-15.30 Uhr), in der Natur verbringen. Die Kinder mit Jahrgang 2000 bis 2003 sind herzlich willkommen und können sich bei den fachkundigen Betreuerinnen Helen Bissig (041 878 18 81) oder Antonia Infanger-Mattli (041 871 00 07) anmelden. Ein Nachmittag kostet pro Kind Fr. 10.00.

Studentafel 1. bis 6. Klasse

Schwimmen

Um während des Schwimmunterrichts eine grösstmögliche Sicherheit zu gewährleisten, hat der Schulrat vier Frauen gefunden, die bereit sind die Kinder an allen Schwimmnachmittagen zu begleiten. Sie unterstützen zusätzlich die Lehrkräfte bei der Betreuung und Aufsicht der Kinder. Der Schulrat dankt Arnold Edith, Bissig Bernadette, Bissig Vreni, Infanger Fränzi und Walker Daniela recht herzlich für ihre Bereitschaft.

Unihockey-Schläger als Leihgabe

Nach den Ferien erhält jedes Kind, einen persönlichen Unihockey-Schläger als Leihgabe von der Schule. Jedes Kind ist verantwortlich, seinen Schläger Ende Schuljahr ganz zurück zu geben. Abnutzungerscheinungen übernimmt die Schule. Kaputte Schläger müssen vom Kind oder den Eltern ersetzt werden. Damit wollen wir erreichen, dass die Kinder für ihr Material Verantwortung und Sorge tragen.

Ausleihen Kantonsbibliothek Uri und Ludothek

Die beiden Stellen bieten eine Fülle interessanter und lehrreicher Bücher, Kassetten, Filme, Videos, DVD, Spiele. Diese sind allen Eltern und Kinder zugänglich.

- Kantonsbibliothek Uri, Bahnhofstrasse 13, Altdorf; geöffnet: Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 15.00-19.00 Uhr, Samstag von 14.00-16.00 Uhr Kinderbücherausleihe gratis
- Ludothek Uri, Seedorferstrasse, Altdorf, geöffnet Mittwoch und Freitag von 15.00-18.30 Uhr.

Zahnpflege

Maja Zurfluh-Stadler unterrichtet die Kinder in der Zahnpflege. Der Schulrat ist überzeugt, damit den Kindern die Wichtigkeit einer guten Zahnpflege zu verdeutlichen.

Zahnuntersuch bitte melden

Der jährliche Zahnarzt-Reihenuntersuch ist für Primarschüler gesetzlich obligatorisch. Der Ablauf sieht für Eltern und Kinder folgendermassen aus:

- Sie melden Ihr Kind bei ihrem Zahnarzt in der schulfreien Zeit zum **Schuluntersuch** an (Schuluntersuch aus Kostengründen erwähnen).
- Für die Kosten des Untersuchs stellt der Zahnarzt der Gemeinde Isenthal Rechnung, während die Behandlungskosten die Eltern tragen. Falls der Zahnarzt den Untersuch den Eltern berechnet, bitte dies auf der Gemeindkanzlei sofort melden (zur Vermeidung von doppelten Rechnungsstellungen an Gemeinde und Eltern durch Zahnärzte).
- Die Zahnkontrolle soll **bis Ostern** stattfinden und der **Klassenlehrperson** gemeldet werden, damit das lückenlose Erfassen aller Kontrolluntersuchungen gewährleistet ist.

Ärztlicher Schuluntersuch

Alljährlich werden durch den Schularzt die Kinder des Kindergartens und der vierten Klasse untersucht. Gemäss Bericht ist der Gesundheitszustand im allgemeinen gut. Falls der Arzt beim Untersuchen feststellt, dass etwas nicht stimmt, werden die Eltern benachrichtigt. Die Lehrpersonen sind verantwortlich, dass Impfausweise und Krankenkarten vorliegen.

Durch die Praxisaufgabe von Dr. Perren, Seedorf hat die Gemeinde Isenthal im Moment keinen Schularzt. Der Schulrat bemüht sich zusammen mit dem Schulrat Seedorf einen geeigneten Nachfolger zu finden.

Sachbeschädigungen

Bei Sachbeschädigungen im Bereich des ganzen Schulareals, die absichtlich begangen werden, stellt der Schulrat die Reparatur bei Bekanntsein der mutwilligen Täter den betreffenden Eltern vollumfänglich in Rechnung.

Was zum Schmunzeln

„Klaus kennst du den Ärmelkanal?“ „Tut mir sehr leid, Herr Lehrer, wir haben noch kein Kabelfersehen.“

Der Lehrer verbessert: „Es heisst nicht, das Gras tut wachsen, sondern das Gras wächst. Es heisst auch nicht, das Wasser tut fliessen, sondern das Wasser fliesst.“ Nach einer Weile meldet sich Lena. Der Lehrer fragt: „Was ist denn Lena?“ „Herr Lehrer, mein Bauch weht.“



Die Lehrerin fragt Susi: „Wie hoch ist das Schulzimmer?“ Susi gibt zur Antwort 120 cm. Die Lehrerin: „Wieso meinst du?“ „Ich bin 140 cm und die Schule steht mir bis hier.“ (Sie greift zum Hals)

Rückblick ins vergangene Schuljahr

Zweitägiger Ausflug nach Zürich 3./4. Klasse

Im Zoo

Am 17. Mai 06 trafen wir uns um 9 Uhr bei der Post. Wir fuhren dann mit dem Postauto nach Flüelen. Mit dem Zug gingen wir nach Zürich und dann mit dem Tram zum Zoo. Dort schauten wir in Gruppen viele Tiere an. Es gab Flamingos, Elefanten, Vögel, Sträusse, Affen, Schlangen, Tiger,... Wir besuchten auch noch die Masoalalhalle.

Nach dem Zoo fuhren wir mit dem Zug ins Turbenthal. Wir mussten ca. zehn Minuten laufen, bis wir beim Zeltplatz der 5. und 6. Klasse ankamen. Dieser Tag war meeeeeega coooooo!!!!

Antonia, Patrizia, Valentina

Zelten im Turbenthal

Es war mega schön auf dem Zeltplatz. Wir hatten nicht so viel Platz im Zelt. Ein Zelt mussten wir am Abend noch selber aufstellen. Wir assen mit der 5. und 6. Klasse Äplermagronen.

Danach gingen wir in den See baden. Das Wasser war ziemlich kalt. Zurück zum Zeltplatz liefen wir mit Fackeln.

Am nächsten Tag gingen wir zum Flughafen auf die Besucherterrasse.

Carla, Claudia, Nicole



Am Flughafen

Wir gingen am Mittwoch zum Flughafen. Wir schauten die Flugzeuge an. Dort hatte es auch einen coolen Spielplatz, es hatte auch einen richtigen Helikopter zum Spielen. Am Flughafen wurden Thomi und Daniel fast fest genommen, weil beide ein Sackmesser im Rucksack hatten. Aber nach einigen Minuten wurden sie wieder frei gelassen.

Simon, Daniel, Florian



Besuch bei unseren Brieffreunden und Brieffreunden in Bürglen 3./4. Klasse



Klettern

Mit dem Postauto sind wir nach Bürglen gefahren. Dort gingen wir mit der 4. Klasse von Bürglen in die Turnhalle. Eine Gruppe kletterte an der Kletterwand und die andere Gruppe spielte Unihockey. Das war genial! Danach gab es einen Aperó mit Chips und Orangensaft. Später gingen wir noch in ihr Klassenzimmer und machten dort Spiele. Am Mittag assen wir bei Frau Trachsels Mama Spagetti.

Reto B., Thomi

Tell Museum

Nach dem Mittagessen gingen wir ins Tell Museum. Dort trafen wir Christen Thomas. Frau Trachsel sagte uns, dass er mit Händen und Beinen spricht.

Als wir im Museum waren, sagte Thomas: „Ihr müsst ein bisschen auf die Seite gehen, ich spreche nämlich mit Händen und Füßen.“

Thomas erzählte uns sehr viel über Wilhelm Tell und die Tellsplatte. Später schauten wir noch einen Film.

Danach gingen wir wieder nach Hause.

Jana, Linus, Reto K.



Klassenlagerbericht 5./6. Klasse: Zeltlager am Bichelsee (ZH)

Sonntag-Montag (Dominik Walker)

Am Sonntag fuhren wir mit der 9 Uhr Post ab. Dann fuhren wir mit dem Zug weiter. Als wir auf dem Lagerplatz angekommen waren, stellten wir den Sarasani auf und dann das Kochzelt. Dominik Gasser, Luca, Damian und ich buddelten noch ein bisschen am WC. Am Montagmorgen machten Damian, Markus und ich noch den Kompost. Und dann holten wir die Kinder ab, die erst am Montag gekommen waren.

Sonntag-Montag (Karin Bissig)

Am Sonntagmorgen fuhren wir um 9.09 mit der Post nach Flüelen und dort, als der Zug da war, wussten wir nicht wo einsteigen. Am Schluss mussten wir (15 Kinder) durch alle Wagen hindurch und dann waren wir endlich dort. Luzia, Erika und ich hörten Musik, weil ich meinen Discman mit Boxen dabei hatte. Als wir dann da in Seelmatten waren, liefen wir noch etwa 10min. hinauf. Dort stellten ein paar den Sarasani auf, die anderen das Küchenzelt und Marco, Adrian und ich buddelten das Klo. Boah! war das streng!

Später stellten wir die Schlafzelte auf. Dann sollten Erika, Luca, Dominik Gasser und ich kochen, Spaghetti. Da gab es drei Saucen. Vor dem Kochen gingen Matthias, Marco, Luzia und ich den Rost holen für die Feuerstelle. Luzia und ich fuhren Matthias und Marco mit dem Anhänger zum Bauernhaus hinunter. Dort sagten sie, dass sie ihn erst am Abend raufbringen. Um 22.00 war dann Nachtruhe. In der Nacht konnten wir nicht schlafen, weil wir fast verfroren.

Dienstag (Toni Ziegler)

Am Morgen standen wir auf (7.00 Uhr) und assen. Um 8.15 begannen wir mit der Sexualkunde bis 10.00. Anschliessend machten wir Sachrechnen. Ich machte es mit Matthias Infanger. Wir assen dann das Zmittag und dann hatten wir frei bis 13.30.

Wir machten ein Sternspiel, ich war mit Sonja, Katrin Aschwanden, Markus und Dominik Gasser zusammen. Dann kam die 3./4. Klasse. Es gab das Abendessen. Dann gingen wir baden und nach dem Baden gingen wir mit Fackeln zum Lagerplatz zurück.

Mittwoch (Katrin Gehrig)

Heute Morgen um 7.45 gab es Frühstück, es gab Sandsturm; das war sehr gut, es waren Haferflöckli mit Zucker. Dann mussten wir (zum zweiten Mal) Sachrechnen, nach dem Sachrechnen hatten wir M/U bis am Mittag. Zum Zmittag gab es Buächstäbelisuppe mit Brot. Nach dem Essen gingen wir basteln, man konnte Heissluftballone, Autos, Aufziehschiffe, Wasserräder und Waldkugelbahnen bauen. Ich baute ein Wasserrad mit Christina, Dominik Walker, Markus und Frau Gross. Nachher probierten wir das Wasserrad aus,

meines funktionierte nicht ganz, weil wir es in einem zu kleinen Bach ausprobierten. Dann gingen wir im Bichelsee baden und wir assen noch eine Glacé. Danach gingen Christina und ich noch Karin und Erika helfen die Milch, das Wasser und das Brot hinaufzutragen. Als wir oben waren, schrieben wir Erlebnisheft. Zum Nacht gab es Gnocchi mal fati mit cinque pi. Am Abend gab es noch ein Sing-Song, für die die wollten, die anderen konnten schlafen gehen. Heute war schönes Wetter.

Donnerstag (Damian Aschwanden)

Heute Morgen mussten wir den Lunchsack packen. Jedes Kind bekam nur einen halben Apfel, weil uns die Äpfel ausgingen. Danach trafen wir uns beim Hochsitz. Wir gingen zur Bushaltestelle. Mit dem Bus fuhren wir zum Zug, mit dem Zug fuhren wir zum Hauptbahnhof. Von dort aus nahmen wir den Bus zum Technorama. Als wir ankamen, gingen wir zu einer Wasserpumpe. Wenn man an einem Ort drückte, floss das Wasser durch eine Röhre und bewegte damit ein Wasserrad. Danach gingen wir in das Technorama hinein. Wir teilten Gruppen ein. Als wir die Gruppen hatten, bekamen wir die Eintrittsbändchen. Dominik Walker, Markus und ich gingen in einer Gruppe alles anschauen. An einem Ort konnte man einen Wasserstrudel machen und musste versuchen eine Kugel in den Strudel hineinzubringen. Das beste fand ich die Vorstellung vom Strom (Hochspannung), an einem Ort konnte man eine Kugel anfassen, man musste den Kopf schütteln, damit dann die Haare zu Berge standen. Danach gingen wir ins Jugendlabor, da mussten wir über zwei Sachen ein Protokoll schreiben. Bei dieser Aufgabe waren Dominik Gasser, Dominik Walker, Luca und ich zusammen. Bei der Heimreise assen wir an einem Ort einen Kebap. Ich fand ihn sehr fein, aber Luca nicht. Im Kiosk habe ich ein bisschen Nachschub geholt. Als wir zum Lagerplatz liefen, redeten Luca und ich über Freestyleskis.

Freitag (Matthias Infanger)

Am Morgen stand ich früh auf um die Ware zu packen. Und danach gingen wir das Zmorgen essen und dann Abwaschen. Nachher hatten wir Zeit für das Abbrechen. Danach packten wir noch die restliche Ware ein. Dann gingen wir das Zmittag essen, es gab Sandwichs mit Marmelade. Anschliessend reisten wir weg vom Lagerplatz, wir gingen zum Postautoplatz und warteten, bis der Wagen kam. Dann sind wir mit dem Zug gefahren, wir mussten ziemlich viele Male umsteigen. Als wir in Altdorf waren, kam gerade die Isenthaler Post und dann fuhren wir ins Isenthal. In Isenthal holten meine Mutter und der kleine Luca mich und Markus ab.

Stadtlauf Luzern

Bereits zum dritten Mal beteiligen sich Isenthaler Schülerinnen und Schüler am Luzerner Stadtlauf. Nicht weniger als 43 Personen reisten am 29. April nach Luzern und füllten dabei ein ganzes Zugsabteil. Nach sommerlichen Temperaturen im letzten Jahr war es diesmal kalt und regnerisch. Die Kleinsten starteten zusammen mit ihren Müttern oder ihrem Gotti und die grösseren Kinder in Gruppen- oder Einzelläufen. Spitzenresultate schauten diesmal keine heraus, aber die Stimmung war ausgezeichnet und für alle war klar: Mitmachen ist wichtiger als gewinnen!



Sarah Bissig, Sonja Aschwanden, Antonia Zurfluh
Michael Lussman, Angela Infanger

Ältere Leute zu Besuch in der 1. und 2. Klasse

„Früher – heute“ hiess das Thema im Fach „Mensch und Umwelt“ in der 1. und 2. Klasse. Um zu erfahren, wie die ältere Generation die Kindheit verbracht hat, luden die Schüler eine ältere Person in die Schule ein. 11 Personen, vorwiegend Grosis und Grossdädis besuchten uns am 19. Mai in der Schule, um Episoden aus ihrer Schulzeit, ihrer Kindheit, von ihren Spielsachen oder ihrem Schulweg zu erzählen. Heiteres und Trauriges erzählten sie uns und es war für alle ein unterhaltsamer und unvergesslicher Nachmittag.

Ursi Gehrig-Gisler



Ueli und Remigi Bissig

Der Schulrat dankt ...

...den Eltern: für das Vertrauen, die Mitarbeit in Schulprojekten sowie bei der Schulaufsicht und die Übernahme erzieherischer und schulischer Verantwortung in der Familie.

...den Behörden; dem Kirchen- und Gemeinderat für die Kooperation gegenüber schulischer Angelegenheiten

...der Bildungs- und Kulturdirektion: dem Erziehungsrat und dem Amt für Volksschulen für die konstruktive Zusammenarbeit und die Unterstützung.

...dem Heilpädagogischen Zentrum und Agnes Arnold: für ihren kompetenten Unterricht in Isenthal.

...der Musikschule Uri und Ihren Lehrkräften: für die Bereitschaft, wenn möglich im Isenthal zu unterrichten

...den Müttern: für die Aufsicht der Schulkinder in der Turnhalle, damit die Kinder während des Winters unter Dach Hockey oder Fussball spielen konnten. Auch den Begleiterinnen zum Schwimmunterricht danken wir recht herzlich.

...dem Abwart René Lussmann: für seinen Einsatz und den tiptopen Sommerferienputz des Schulhauses.

...allen andern Spendern, Gönnern und Helfern der Schule Isenthal.

Adress- und Telefonliste Schulrat

Gasser-Furrer René	Ringlihaus	Präsident Strategische Planung und Schulleitung, Personalführung, Verbindung zu Behörden, Rechtswesen, Schulverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit, Verbindung zur BKD und Amt für Volksschulen, Informatik	041 878 17 18 rene@ringlihaus.ch
Bissig-Arnold Ruedi	Sack	Vizepräsident Musikschule, Schülertransporte Schularzt, Schulzahnarzt, Schulzahnpflege, Schulanlagen	041 878 12 87 079/370 23 59
Walker-Bissig Irma	Wyler	Verwalterin Finanzplanung und Finanzverwaltung, Versicherungswesen, Verwaltung der Legate, Mittagsverpflegung und Betreuung, Bibliothek,	041 878 13 74
Walker-Furrer Bernadette	Birchi	Mitglied Vorschule, Basisstufe und Kindergarten, Deutsch f. Fremdsprachige, Textiles Gestalten, Religionsunterricht, Schwimmen	041 878 14 09
Zurfluh-Bieri Theodor	Riedmatt	Mitglied Verbindung zu Elterngruppierungen, Englisch- und Fremdspracheneinführung, Verbindung zu Kreisschulen, Seedorf und Altdorf	041 878 13 59
Kempf-Arnold Erika	Gietisfluh	Mitglied Koordination HZU und Förderdienste, Koordination SPD und Schuldienste (Logopädie, Legasthenie, Diskalkulie), Ausserkantonale Schuleinweisungen	041 878 10 17
v.Rickenbach-Helbling Beat	Ringli	Mitglied Verwaltung Schulhaus-, Sport-, Spielanlagen, Schulmobiliar und Einrichtungen, Technische Apparate, Verbindung zum Schulhausabwart	041 878 10 67
Herger-Bissig Pia	Wyssig	Sekretariat	P:041 878 12 27 G:041 878 11 31 schulverwaltung@isenthal.ch

Adress- und Telefonliste Lehrpersonen

Lehrerzimmer	Schulhaus	6461 Isenthal		041 878 10 05	schule@isenthal.ch
Keller Heinz	Dorfbachstrasse 16	6467 Schattdorf	Pädagog. Schulleitung	041 870 79 43 078 624 69 25	schulleitung@isenthal.ch
Schweizer Sibylle	Schmiedgasse 11	6460 Altdorf	1./2. Kl.	041 870 64 53	s-schweizer@bluewin.ch
Gehrig-Gisler Ursi	Ringli	6461 Isenthal	1./2. Teilp.	041 878 12 10	wugehrig@bluewin.ch
Trachsel Barbara	Breitengasse 56	6463 Bürglen	3./4. Kl.	041 871 23 64	barbaratrachsel@bluewin.ch
Gross Bettina	Halten	6461 Isenthal	5./6. Kl.	041 878 08 78	bgross@gmx.net
Bricker Sandra	Hofstatt 6	6463 Bürglen	3.-6. Teilp.	041 870 80 94	sandra.bricker@gmx.ch
Arnold Infanger Ursula	Bahnhofstrasse 20	6460 Altdorf	Kiga	041 872 11 52	ursulawalti@tiscalinet.ch
Furrer Franziska	Kneiwies Gitschenstrasse 5	6461 Isenthal 6460 Altdorf	Textiles Gestalten	041 878 11 33 041 870 80 06	ffurrer@gmx.ch
Gisler Peter	Im Grund 2	6462 Seedorf	HZU	041 870 18 92	
Planzer-Gisler Christine	Löwenmattweg 7a	6460 Altdorf	HZU	041 871 36 55	cup.planzer@freesurf.ch
Renner Bernadette	St. Niklausenstrasse 73	6047 Kastanienbaum	Religion 1./2. Kl.	041 340 10 51	
Arnold Irene	Mätteli 1	6460 Altdorf	Religion 3.-6. Kl.	041 870 65 14	
Gisler-Arnold Maria	Schwändi	6461 Isenthal	Legasthenie	041 878 11 10	
Arnold Agnes	Hofstatt 17	6463 Bürglen	Logopädie	041 871 06 88 041 874 13 77 Therapiestelle	AgnesArnold@gmx.ch
Baumann Walter	Pfarrhaus	6461 Isenthal	Pastoralass.	041 878 11 47	pfarramt-isenthal@bluewin.ch
Lusmann René	Kirchenhofstatt	6461 Isenthal	Abwart	041 878 10 14	079 482 03 00

